



Universität St.Gallen

Kompetenzzentrum für  
Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

Institut für Law and Economics

# Digitale Forensik für Jurist:innen

Weiterbildung der  
Universität St.Gallen

5. Juni 2026 (Webinar) und  
2. Juli 2026 (Kurstag vor Ort)

2. Durchführung

**Wissen Sie, was ein Hashwert ist? Wo verstecken sich Metadaten in elektronischen Beweismitteln? Welchen Beweiswert hat ein Screenshot? Wie referenziere ich elektronische Beweismittel in den Akten korrekt?**

**Wenn Sie die Antworten auf diese Fragen (noch) nicht kennen, ist dieser Kurs richtig für Sie.**

Der Kurs führt Jurist:innen in die wichtigsten Themen der digitalen Forensik ein und vermittelt die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit elektronischen Beweismitteln in Zivil-, Straf-, und Verwaltungsverfahren. Das bis anhin in der Ausbildung vernachlässigte Feld der digitalen Forensik wird unabdingbar für die juristische Berufsausübung. Im Kurs möchten wir uns seinen Grundlagen annehmen.

## **Zielpublikum**

Rechtsanwält:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsdiensten, Staatsanwält:innen, Richter:innen, Gerichtsschreiber:innen, Auditor:innen und weitere in der Straf-, Zivil- und Verwaltungsrechtspflege tätige Personen mit juristischer Grundausbildung. Kenntnisse in der digitalen Forensik oder der Informatik sind nicht vorausgesetzt.

## **Referent:innen**

Claudia Schreiber, dipl. ing. ETH, lic. en droit, Rechtsanwältin, CAS FHNW Digital Data Management, Advokatur Schreiber

Dr. Simon Bangerter, Advokat, Leiter des Kompetenzzentrums Ermittlungen der Wettbewerbskommission WEKO

Mathias Kluser, Leiter der Gruppe IT-Forensik & Technische Überwachung, Kantonspolizei St. Gallen

Prof. Dr. Monika Simmler, Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St.Gallen

Giulia Canova, MLaw and Economics, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität St.Gallen

# Kursprogramm

## Webinar am 5. Juni 2026

13:30 Uhr	Begrüssung und Administratives
13:40 Uhr	Grundlagen: Dateien und elektronische Beweismittel
15:00 Uhr	Einstieg in die digitale Forensik mit Beispiel-Dateien
16:00 Uhr	Ende

## Kurstag am 2. Juli 2026

09:00 Uhr	Begrüssung und Einführung in die digitale Forensik
09:20 Uhr	Status Quo: Rechtsrahmen und Umgang mit elektronischen Beweismitteln
10:00 Uhr	Digitale Forensik in WEKO-Ermittlungen: Best Practices und Standards
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Forensik-Software in der Polizeiarbeit
11:30 Uhr	Workshop I: Wie sind diese elektronischen Beweismittel entstanden?
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Umgang mit elektronischen Beweismitteln in der Aktenführung
14:00 Uhr	Workshop II: Übungen zur Anwendung digital-forensischer Best Practices im juristischen Alltag
15:00 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Forensik-Software: Potenziale und Grenzen am Beispiel "Autopsy"
16:00 Uhr	Wrap Up: Do's & Dont's aus juristischer und forensischer Sicht
16:30 Uhr	Ende und Apéro

## Daten

5. Juni 2026, 13:30-16:00 Uhr (online) und

2. Juli 2026, 09:00-16:30 Uhr (vor Ort)

## Kursort

Weiterbildungszentrum WBZ Holzweid, Universität St.Gallen

## Kosten

CHF 650.- (inkl. Webinar, Kursunterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung, Getränke und Apéro)

## Anmeldung

Anmeldungen sind jederzeit via [www.strafrecht.unisg.ch/forensik](http://www.strafrecht.unisg.ch/forensik) oder per Mail an [strafrecht@unisg.ch](mailto:strafrecht@unisg.ch) möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

**JETZT  
ANMELDEN**

via [strafrecht@unisg.ch](mailto:strafrecht@unisg.ch)

oder

[www.strafrecht.unisg.ch/  
forensik](http://www.strafrecht.unisg.ch/forensik)

Kompetenzzentrum für  
Strafrecht und Kriminologie  
Bodanstrasse 3  
9000 St.Gallen  
[strafrecht@unisg.ch](mailto:strafrecht@unisg.ch)  
[www.strafrecht.unisg.ch](http://www.strafrecht.unisg.ch)